

Inhaltsverzeichnis

I.	In der Hochschule der freien Natur	1
II.	Die Arbeit und ihre Mittel	6
III.	Facheigene Einstellung	8
IV.	Die Biologie im Bildungsplan der Schule	16
V.	Eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg des Unterrichts	19
VI.	Wege zur Erkenntnis des Naturlebens	23
	1. Die biologische Lehrwanderung	23
	2. Planmäßige Beobachtungen	34
	3. Vivarien	41
	4. Pflanzenphysiologische Versuche	57
	5. Der Schulgarten	65
	6. Blumenpflege	68
	7. Das Mikroskop als Hilfsmittel	72
	8. Lichtbild und Film	81
	9. Rundfunksendungen	83
	10. Bodenkunde	84
	11. Wetterkunde	91
	12. Arbeitsplätze naturverbundener Berufe	96
	13. Museumsbesuche	98
	14. Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Presseberichte	99
	15. Fachliteratur als Hilfe	100
VII.	Didaktische Erwägungen	103
	1. Gesundheitspflege	103
	2. Erste Hilfe bei Unglücksfällen	105
	3. Säuglingspflege und Hauswirtschaft	109
	4. Geschlechtliche Aufklärung	110
	5. Wirtschaftsbiologie	116
	6. Dorfnaturgeschichte — Stadtnaturgeschichte	118
	7. Wildgemüse und deutsche Heilpflanzen	121
	8. Ausländische Nutzpflanzen und Tiere	123
	9. Naturschutz	124
	10. Vogelschutz im Sommer und im Winter	128
	11. Biotechnik und Kunstformen der Natur	131
	12. Kenn- und Bestimmungsübungen	133
	13. Systematik	140
	14. Vererbungslehre	142
	15. Abstammung und Entwicklung	146
	16. Lebensgemeinschaften	149
	17. Sprachpflege	153
VIII.	Technische Maßnahmen	156
	1. Das Arbeitsprinzip	156
	2. Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Klassenarbeit	163
	3. Das Arbeitsheft	165
	4. Das Zeichnen	168

5. Sammlungen	170
6. Künstliche Anschauungsmittel	181
7. Querverbindungen mit anderen Unterrichtsfächern	182
8. Jugendschriften und Schülerbüchereien	184
9. Rückblicke und Zusammenfassungen	186
IX. Die Vorbereitung auf den Unterricht	189
X. Beispiele biologischer Betrachtungsweisen	192
1. Gesamtbild einer Lehrinheit (Schneeglöckchen, wohlriechendes Veilchen, Fuchs)	192
2. Jahreszeitlich geteilte Betrachtungsweise (Hasel, Roggen, Star, Storch)	195
3. Leben im Vivarium (Kohlweißling, grüner Wasserfrosch, Maikäfer)	198
4. Gelegenheitsunterricht (Sperber, Maulwurf)	201
5. Gruppenunterricht (Unser Wäldchen, Der Tümpel auf Müllers Wiese)	203
6. Niedere Tiere (Weinbergschnecke, Regenwurm, Wasserflöhe, Die Kleinlebewelt der Urtiere)	204
7. Ausländische Objekte (Der Kaffeebaum, Elefanten)	209
8. Versuche und Untersuchungen (Auge eines Rindes, Herz eines Säugetieres)	211
9. Lebensgemeinschaft: Der sonnige Hügel	212
XI. Stoffpläne	215
1. Stoffanordnung	215
2. Biologie in der Grundschule	217
3. Lehrinhalte zur Auswahl für heimatlich ausgerichtete Pläne	219
XII. Aus der Geschichte des Biologie-Unterrichts seit Beginn des 19. Jahrh.	235
1. Lüben (Systematische Betrachtungsweise)	237
2. Von der Naturbeschreibung zur biologischen Betrachtung	240
3. Friedrich Junge (Biologisches Prinzip)	242
4. Schmeil (Vollender der Reformgedanken)	247
5. Die landwirtschaftlich ausgerichtete Naturbetrachtung (Senner, Grupe)	251
6. Gegenwart und Ausblick	255
XIII. Literaturverzeichnis	260
XIV. Sachverzeichnis	266